

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 215.22 VOM 31. MAI 2022

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN MIT DEM UNTERRICHTSFACH SPORT AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. MAI 2022

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-,
Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Sport an der Universität Paderborn
vom 31. Mai 2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. Seite 1210a), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35 Studienbeginn	3
§ 36 Studiumumfang	3
§ 37 Erwerb von Kompetenzen.....	3
§ 38 Module	4
§ 39 Praxissemester	5
§ 40 Profilbildung	5
§ 41 Teilnahmevoraussetzungen.....	6
§ 42 Leistungen in den Modulen.....	6
§ 43 Masterarbeit.....	6
§ 44 Bildung der Fachnote.....	7
§ 45 Übergangsbestimmungen.....	7
§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	7

Anhang

Exemplarischer Studienverlaufsplan
Modulbeschreibungen

§ 34 Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Über die in § 5 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus gibt es keine weiteren.

§ 35 Studienbeginn

Studienbeginn ist das Wintersemester oder das Sommersemester. Der Studienbeginn zum Wintersemester wird empfohlen.

§ 36 Studienumfang

Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Sport umfasst 18 Leistungspunkte (LP), davon 12 LP fachdidaktische Studien, sowie zusätzlich 3 LP fachdidaktische Studien im Rahmen des Praxissemesters. 2 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

§ 37 Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Sport sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Sie können auf grundlegendes Fachwissen in den Bereichen Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie und Sportsoziologie zugreifen und erkennen deren wechselseitige Vernetzungen und können Sie in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen im schulischen Kontext anwenden, insbesondere auch zur Diagnose von Bewegungshandlungen und Entwicklungsförderung durch Bewegung.
 - Sie verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen zur Anleitung und Reflexion von Bewegungs- und Sportlersituationen.
 - Sie haben fundiertes Methodenwissen bezüglich qualitativer und quantitativer Studien und können dieses im Sinne der Lehr-Lern-Forschung schulbezogen einsetzen (forschendes Lernen).
 - Sie können bewegungs- und sportbezogene Forschungsfragen und -designs formulieren und bearbeiten.
 - Sie verfügen über vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen in Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie und Sportsoziologie.
 - Sie sind mit den spezifischen Anforderungen in der Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule vertraut und begreifen diese als Chance eine positive Schulentwicklung zu gestalten.
- (2) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Sport sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Sie können unterrichtliche Erziehungs- und Lernprozesse planen, analysieren, reflektieren und beeinflussen.
 - Sie verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht und Schulsport sowie in bewegungsorientierter Schulgestaltung.
 - Sie besitzen Kompetenzen in Analyse, Planung und Organisation von Vermittlungssituationen

im Sport sowohl im schulischen und außerschulischen Kontext und können diese zielgerichtet einsetzen und damit auch (Sport-)Unterricht beurteilen.

- Sie verfügen über Kenntnisse der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung im Sportunterricht.
- Sie besitzen ein handlungsorientiertes methodisches Fachwissen zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen.
- Sie verfügen über fundierte Kompetenzen zur Gestaltung differenzierter und heterogenitätssensibler Lernangebote und können diese reflektiert in ausgewählten Lehrsituationen einsetzen.
- Sie verfügen über fundierte Kompetenzen zum reflektierten Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht und können diese in ausgewählten Lehrsituationen gezielt einsetzen.
- Sie erkennen das zukünftige Berufsfeld in seinem biografischen und gesellschaftlichen Kontext.
- Sie sind teamfähig in schulischen und unterrichtlichen Situationen.

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 18 LP umfasst drei Module (zwei Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul), wobei die Module HRSGe M3, HRSGe M4, HRSGe M5, und HRSGe M6 Wahlpflichtmodule sind und alternativ gewählt werden.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

HRSGe M1 Schulsport analysieren und professionell gestalten		6 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1./3. Sem.	a) Sportunterricht planen, durchführen, auswerten (Vorbereitung des Praxissemesters)	P	180
	b) Aktuelle Themen der Schulsportdidaktik (Nachbereitung des Praxissemesters)	P	
HRSGe M2 Didaktische Vertiefung der Sport- und Bewegungsfelder (Wahl 2 aus 3)		6 LP	
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload (h)
1. Sem.	a) Sportspiele	WP	180
	b) Individualsport	WP	
	c) Bewegungskünste und -gestaltung	WP	

Zu wählen ist eins der vier Wahlpflichtmodule: HRSGe M3, HRSGe M4, HRSGe M5 <u>oder</u> HRSGe M6:			
HRSGe M3 Vertiefung Psychologie und Bewegung			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work- load (h)
3.-4. Sem.	a) Psychologie für Lehrberufe b) Motorische Entwicklung und motorisches Lernen im Kindes- und Jugendalter	P P	180
HRSGe M4 Vertiefung Trainingswissenschaft und Sportmedizin			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work- load (h)
3.-4. Sem.	a) Sporttauglichkeit und Notfälle im Unterricht b) Trainieren in der Schule	P P	180
HRSGe M5 Vertiefung Inklusions- und Jugendsport			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work- load (h)
3.-4. Sem.	a) Aktuelle Themen und Herausforderungen im inkluisiven Sportunterricht b) Sport- und Bewegungskultur im Jugendalter	P P	180
HRSGe M6 Vertiefung Sportsoziologie			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work- load (h)
3.-4. Sem.	a) Soziologie des Sports in der Schule b) Sportentwicklung	P P	180

- (4) Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 39 Praxissemester

Das Masterstudium im Unterrichtsfach Sport umfasst gem. § 7 Absatz 3 und § 11 Allgemeine Bestimmungen ein Praxissemester an einer Haupt-, Real-, Sekundar- oder Gesamtschule. Das Nähere wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

§ 40 Profilbildung

Das Fach Sport beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Faches können den

semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

§ 41

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42

Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 19 Allgemeine Bestimmungen erbracht.
- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:
 - 1-3 schriftliche Tests (10-30 Minuten)
 - 1-3 Protokolle
 - Kurzes Fachgespräch/Kurzkolloquium
 - Referat (10-30 Minuten)
 - Reflexionspapier (12.500-25.000 Zeichen)
 - Moderation einer Seminarsitzung
 - Kurzportfolio (= Arbeitsmappe, 12.500-25.000 Zeichen)
 - Kurzhausarbeit (12.500-25.000 Zeichen)
 - Sportpraktischer Test (1-3 sportmotorische Aufgaben oder Übungssequenzen)
 - Lehrprobe (30-45 Minuten)
 - Videotutorial (5-10 Minuten)
 - Posterpräsentation (10-15 Minuten).

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

- (4) Ist die regelmäßige Teilnahme an einer Lehrveranstaltung erforderlich (Anwesenheitsobliegenheit), so ist dies in der jeweiligen Modulbeschreibung geregelt. Die regelmäßige Teilnahme an einer Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die bzw. der Studierende an mindestens 80% der Veranstaltungstermine teilgenommen hat.

§ 43

Masterarbeit

Wird die Masterarbeit gemäß § 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Sport verfasst, so kann sie wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden.

§ 44**Bildung der Fachnote**

Es gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.

§ 45**Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/23 erstmalig für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Sport an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/23 an der Universität Paderborn für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Sport eingeschrieben worden sind, legen ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2025 nach den Besonderen Bestimmungen in der Fassung vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 173.16) ab. Ab dem Wintersemester 2025/26 wird die Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 46**Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Sport an der Universität Paderborn vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb 173.16) außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Naturwissenschaften vom 9. Juni 2021 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School vom 6. Mai 2021 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 16. Juni 2021.

Paderborn, den 31. Mai 2022

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhang
Exemplarischer Studienverlaufsplan¹

		Vorlesungen und Seminare				Anteile Praxissemester	LP 18 (15 FD)
1. Sem.	WiSe	HRSGe M1 Schulsport analysieren und professionell gestalten <i>Sportunterricht planen, durchführen, auswerten (Vorbereitung des Praxissemesters)</i>	HRSGe M2 Didaktische Vertiefung der Sport- und Bewegungsfelder <i>WP Sportspiele WP Individualsport WP Bewegungskünste und -gestaltung (Wahl 2 aus 3)</i>				9
2. Sem.	SoSe (Praxis- semester)						Begleitseminar Praxissemester
3. Sem.	WiSe	<i>Aktuelle Themen der Schulsportdidaktik (Nachbereitung des Praxissemesters)</i>	HRSGe M3 Vertiefung Psychologie und Bewegung (WP)² <i>Psychologie für Lehrberufe</i>	HRSGe M4 Vertiefung Trainingswissenschaft und Sportmedizin (WP)² <i>Sporttauglichkeit und Notfälle im Unterricht</i>	HRSGe M5 Vertiefung Inklusions- und Jugendsport (WP)² <i>Aktuelle Themen und Herausforderungen im inklusive Sportunterricht</i>	HRSGe M6 Vertiefung Sportsoziologie (WP)² <i>Soziologie des Sports in der Schule</i>	6
4. Sem.	SoSe			<i>Motorische Entwicklung und motorisches Lernen im Kindes- und Jugendalter</i>	<i>Trainieren in der Schule</i>	<i>Sport- und Bewegungskultur im Jugendalter</i>	<i>Sportentwicklung</i>

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

² Wahl 1 aus 4: Zu wählen ist HRSGe M3 oder HRSGe M4 oder HRSGe M5 oder HRSGe M6.

Modulbeschreibungen

Schulsport analysieren und professionell gestalten							
Analyzing and organizing physical education professionally							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M1	180	6	1. und 3.	a) + b) WS und SS	2	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Sportunterricht planen, durchführen, auswerten (Vorbereitung des Praxissemesters)	S	30	60	P	30	
	b) Aktuelle Themen der Schulsportdidaktik (Nachbereitung des Praxissemesters)	S	30	60	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: b): Erfolgreicher Abschluss des schulpraktischen Teils im Praxissemester.						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> Fachdidaktische Konzepte, Vermittlungsmethoden und Lehrpläne für den Sportunterricht unter Berücksichtigung schulformspezifischer Besonderheiten (z.B. Herausforderungen reflexiver Koedukation und individueller Förderung in stark heterogenen Lerngruppen, Reflexion sozialer Ungleichheit) Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht unter Berücksichtigung schulformspezifischer Besonderheiten und einer diversen Schüler*innenschaft (z.B. Diversität im Hinblick auf sozio-kulturelles Milieu, unterschiedlichen Zugängen und außerschulischen Erfahrungen im Sport) Reflexion des Zusammenhangs eigener (Sport-)Biografie und subjektiv präferierter Unterrichtsgestaltung Merkmale einer heterogenitätssensiblen Lernkultur im Sportunterricht Aktivierung von Schüler*innen in einem kompetenzorientierten und inklusiven Sportunterricht Pädagogische Diagnose und Leistungsbewertung in einem kompetenzorientierten Sportunterricht Erzieherische Aufgaben im (inklusive) Schulsport Weitere aktuelle sportdidaktische Themen (z. B. Lehrplanentwicklung, inklusive Schulsportentwicklung, Digitalisierung, etc.) 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Lernsituationen im Sportunterricht befähigt. Sie sind hierbei in der Lage, Besonderheiten ihrer Schulform zu berücksichtigen. Zudem reflektieren die Studierenden eigene biographische Prägungen und mögliche Zusammenhänge zu subjektiven Präferenzen in der Unterrichtsgestaltung. Sie verfügen über fundierte Methodenkenntnisse zur Gestaltung differenzierter Lehr- und Lernsituationen, insbesondere mit Blick auf einen						

	<p>heterogenitätssensiblen Umgang mit einer vielfältigen Schüler*innenschaft im Sportunterricht. Sie können Grundlagen zur Aktivierung von Schüler*innen sowie der pädagogischen Diagnose und Leistungsbeurteilung im Fach anwendungsorientiert nutzen und dabei Einsatzmöglichkeiten digitaler Lernformate begründet reflektieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht, Schulsport und bewegungsorientierter Schulentwicklung. Sie kennen die erzieherischen Herausforderungen sowie Potenziale des Schulsports im Sinne aktueller Fachlehrpläne und können auf der Grundlage der Erfahrungen im Praxissemester die Bedeutung aktueller Themen der Schulsportdidaktik einschätzen und sie im Hinblick auf die unterrichtliche Umsetzung konzipieren. Sie sind in der Lage, Bewegung und Sport flexibel in den Schulalltag zu integrieren, Konzepte gegebenenfalls zu verändern und Alternativen zu entwickeln.</p> <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Das Modul zielt auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Bereichen der Methoden-, Kommunikations-, Sozial- und Personalkompetenz. Die Studierenden verfügen über die für den Unterricht notwendigen kommunikativen Kompetenzen und ein reflektiertes Normalitätsverständnis von Körperlichkeit und Leistung im Sportunterricht.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) und b)</td> <td>Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung</td> <td>25.000 bis 37.500 Zeichen 30-45 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) und b)	Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	25.000 bis 37.500 Zeichen 30-45 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) und b)	Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	25.000 bis 37.500 Zeichen 30-45 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>Das Modul findet auch Verwendung im Studiengang M. Ed. GyGe Sport und im Studiengang M. Ed. BK Sport.</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Grimminger-Seidensticker</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 2 LP.</p>								

Didaktische Vertiefung der Sport- und Bewegungsfelder							
Advanced Didactical Courses in Fields of Sports and Movement							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M2	180	6	1.	a) - c) WS und SS	1	de	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Sportspiele	PS	30	60	WP	18	
	b) Individualsport	PS	30	60	WP	18	
	c) Bewegungskünste und -gestaltung	PS	30	60	WP	18	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a) - c): Es sind zwei Lehrveranstaltungen auszuwählen.						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung eigener Bewegungskompetenz in lehrplanrelevanten Bewegungsfeldern und Sportbereichen • Didaktische Konzepte und Methoden des Vermittelns in ausgewählten Bewegungsfeldern und Sportbereichen sowie unter Berücksichtigung der Lerngruppe reflektiert anwenden • Schüler*innenaktivierung im Sportunterricht, z.B. durch Bezug zu einer problemorientierten und kooperativen Gestaltung von Lernsituationen • Schüler*innenorientierung im Sportunterricht, z.B. durch Bezug zu einer differenzierten bzw. individuell förderlichen und heterogenitätssensiblen Gestaltung von Lernsituationen • Theorie-Praxis-Verknüpfung im Sportunterricht (Gestaltung von Reflexionsphasen) • Bewegungsdiagnosen, Leistungsbewertung sowie Methoden der Feedbackgestaltung, auch unter Einbezug digitaler Medien • Bewegungsorientierte Schulgestaltung (Schulsportfeste, Schulsportwettkämpfe, Projekte) • Besondere Lehr-Lernsituationen in den Bewegungsfeldern (u. a. Projekte, Exkursionen) 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage normgebundene, alternative und kreative Bewegungsformen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau durchzuführen. Sie kennen unterschiedliche didaktische Inszenierungsformen und können diese mit Blick auf heterogene Gruppen reflektieren und in den unterschiedlichen Bewegungsfeldern anwenden. Sie sind in der Lage Bewegungshandlungen zu diagnostizieren, Leistungen angemessen zu bewerten und fundiert Rückmeldung zu geben. In praxisnahen Lehrsettings erproben und reflektieren sie ihre Rolle als zukünftige Lehrperson. Sie verstehen Bewegung, Spiel und Sport als wesentlichen Bestandteil des Schullebens und sind in der Lage, Konzepte und Angebote des außerunterrichtlichen Schulsports zu entwickeln und umzusetzen. Sie sind in der Lage besondere Lehr-Lernsituationen zu initiieren und verstehen ihre Wertigkeit in einem entwicklungsfördernden Sportunterricht.						

	Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden verfügen über breite didaktisch-methodische Kenntnisse in den entsprechenden Bewegungsfeldern und Sportbereichen und können diese in heterogenen Lerngruppen einsetzen. Sie sind in der Lage die Bereiche entsprechend den Grundsätzen eines „Erziehenden Sportunterrichts“ zu vermitteln. Innerhalb der einzelnen Bewegungsfelder können sie Lehr-Lernprozesse für unterschiedliche Lerngruppen methodisch-didaktisch planen, anleiten und reflektieren sowie Bewegungsausführungen nach ausgewählten Kriterien und mit unterschiedlichen Methoden (analog und digital) analytisch-reflexiv bewerten. Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen im Bereich der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
		Mündliche Prüfung	30-45 Minuten
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Regelmäßige Teilnahme gemäß § 42 Besondere Bestimmungen an allen gewählten Praxisseminaren des Moduls		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Grimminger-Seidensticker		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Vertiefung Psychologie und Bewegung							
Advanced Courses in Psychology and Movement Science							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M3	180	6	3. und 4.	a) WS b) SS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Psychologie für Lehrberufe	S	30	60	P	30	
	b) Motorische Entwicklung und motorisches Lernen im Kindes- und Jugendalter	S	30	60	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrer*innen- und Schüler*innenrolle aus psychologischer Perspektive • Theoretische und praktische Aspekte der Pädagogischen Psychologie und der Schulpsychologie • Lehrer*innengesundheit • Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter • Motorisches Lernen und Erwerb von Fertigkeiten im Kindes- und Jugendalter 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:						
	Fachliche Kompetenzen:						
	a) Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse im Bereich der pädagogischen Psychologie und lernen vielfältige Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungssituationen im Kontext Schulsport kennen. Im Vordergrund steht das Verhalten und Erleben von Lehrenden. Die Studierenden sind in der Lage, Lehr- und Lernprozesse zu beschreiben, Problemlösungsverhalten zu analysieren und Strategien für eine bessere Lehrer*innengesundheit zu entwickeln. Anhand von Beispielen erlernen sie die entsprechenden Konsequenzen für die Unterrichtspraxis zu ziehen.						
	b) Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze der Bewegungswissenschaft zur motorischen Entwicklung und zum motorischen Lernen mit Kindern und Jugendlichen und können sie in Bezug auf das Lehren und Lernen von Bewegungen in schulischen Kontexten anwenden.						
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:						
	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu konzeptionellem, analytischem und logischem Denken und das Können, ihr Wissen auf unterschiedlichen Gebieten einzusetzen. Zudem erwerben sie die Fähigkeit zur Reflexion eigener Erfahrungen.						

6	Prüfungsleistung:		
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
a) und b)	Klausur	90-120 Minuten	Gewichtung für die Modulnote 100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul findet auch Verwendung im Studiengang M. Ed. GyGe Sport und im Studiengang M. Ed. BK Sport.		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Weigelt		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Vertiefung Trainingswissenschaft und Sportmedizin							
Advanced Courses in Exercise Science and Sports Medicine							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M4	180	6	3. und 4.	a) WS b) SS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Sporttauglichkeit und Notfälle im Unterricht	S	30	60	P	30	
	b) Trainieren in der Schule	S	30	60	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: a) Die Studierenden lernen, Krankheitsbilder und gesundheitliche Beschwerden in Hinblick auf Sporttauglichkeit zu interpretieren. Zudem erlernen sie die häufigsten gesundheitlichen Notfälle, die im Unterricht auftreten können, mitsamt Maßnahmen zur ersten Hilfe. b) Die Studierenden kennen die Grundlagen der Trainingswissenschaft zum Ausdauer- und Kraft- und Koordinationstraining mit Kindern und Jugendlichen und können sie in Bezug auf das Trainieren in schulischen Kontexten anwenden.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: a) Die Studierenden kennen grundlegende Erkrankungen, die eine Sportuntauglichkeit mit sich bringen können. Sie sind ebenfalls mit Beschwerden vertraut, bei denen eine Teilnahme am Sportunterricht möglich ist und kennen Erkrankungen und erste Hilfe-Maßnahmen bei häufig auftretenden Notfallsituationen. Sie können differenzieren, wann und unter welchen Umständen medizinische Hilfe notfallmäßig ersucht werden muss. Sie können zudem laienmedizinische Quellen anwenden, die Hilfestellungen bei Unfällen im Sportunterricht bieten. b) Die Studierenden kennen die Grundlagen der Trainingswissenschaft zum Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining mit Kindern und Jugendlichen und können sie in Bezug auf das Trainieren in schulischen Kontexten anwenden. Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit unterschiedliche Informationsquellen, wie Lehrbuchkapitel, Zeitschriftenartikel zu Originalstudien und Überblicksarbeiten zur Wissensaneignung zu nutzen, kritisch zu hinterfragen und in praktische Handlungskontexte zu transferieren.						

6	Prüfungsleistung:		
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
a) und b)	Klausur	60-90 Minuten	Gewichtung für die Modulnote 100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul findet auch Verwendung im Studiengang M. Ed. GyGe Sport und im Studiengang M. Ed. BK Sport.		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Baumeister		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Vertiefung Inklusions- und Jugendsport							
Advanced Courses in Inclusive and Youth Sports							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M5	180	6	3. und 4.	a) WS b) SS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Aktuelle Themen und Herausforderungen im inklusiven Sportunterricht	S	30	60	P	30	
	b) Sport- und Bewegungskultur im Jugendalter	S	30	60	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen und Herausforderungen im inklusiven Sportunterricht (z. B. Umgang mit verhaltensoriginellen Schüler*innen, Stigmatisierungs- und Ausgrenzungsprozesse, soziale und emotionale Entwicklung) • Schüler*innen / Lehrer*innen im Sportunterricht • Besondere Lehr- und Lernsituationen (z.B. Projekte, Feldarbeit, Hospitationen, Service Learning) • Bewegungs- und sportorientierte Jugendforschung • Trends und Szenen in der Sport- und Bewegungskultur von Jugendlichen 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die mit dem inklusiven Sportunterricht verbundenen Themen- und Problemfelder zu erkennen und zu reflektieren. Sie sind in der Lage, herausfordernde Situationen und Prozesse im inklusiven Sportunterricht auf Grundlage wissenschaftlicher Literatur sowohl auf Seiten der Schüler*innen als auch auf Seiten der Lehrer*innen zu erkennen, zu analysieren und Handlungsstrategien zu entwickeln. Sie nehmen Diversität als Chance für gemeinsame Lern- und Entwicklungsprozesse wahr und sind in der Lage, Lern- und Leistungspotenziale in Gruppen, die von verschiedenen Heterogenitätsdimensionen geprägt sind, zu erkennen und adäquat zu handeln. Die Studierenden sind mit der bewegungs- und sportorientierten Jugendforschung vertraut und können relevante Erkenntnisse für den Schulsport filtern. Insbesondere haben die Studierenden Kenntnis über die Bedeutung der freizeitorientierten Bewegungs- und Sportkultur für den Schulsport und kennen methodische und didaktische Möglichkeiten diese in den Schulsport zu integrieren. Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen in den Bereichen der Fach-, Methoden-, Kommunikations-, Sozial-, Organisations- und Personalkompetenz.						

6	Prüfungsleistung:		
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
a) und b)	Mündliche Prüfung oder Portfolio	30-45 Minuten 25.000 bis 37.500 Zeichen	Gewichtung für die Modulnote 100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul findet auch Verwendung im Studiengang M. Ed. GyGe Sport und im Studiengang M. Ed. BK Sport.		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Radtke		
13	Sonstige Hinweise: keine		

Vertiefung Sportsoziologie							
Advanced Courses in Sociology of Sport							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
HRSGe M6	180	6	3. und 4.	a) WS b) SS	2	de	WP
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Soziologie des Sports in der Schule	S	30	60	P	30	
	b) Sportentwicklung	S	30	60	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Interaktion – Organisation – Gesellschaft als Typen sozialer Systeme • Erziehung als gesellschaftliches Teilsystem • Schule als Organisation • Unterricht als Interaktionssystem • Besonderheiten des Sports als Fach, in der Schule und im Unterricht • Der Sportlehrer*innenberuf aus professionalisierungstheoretischer Perspektive • Schule und Leistungssport • Sport in der Ganztagschule • Theoretische, empirische und historische Aspekte der Sportentwicklung • Determinanten sportlichen Engagements • Sportentwicklungsplanung • Schulsport im Kontext kommunaler Sportentwicklung 						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über das Bildungs- und Erziehungssystem aus einer differenzierungstheoretischen Perspektive sowie über die Schule als dessen zentrale Organisation. Das Wissen über die sozialen Strukturen von Erziehung und Schule erweitert ihre Fähigkeiten, die Möglichkeiten des eigenen Handelns im schulischen Kontext und im Sportunterricht zu reflektieren und das Handeln anderer Akteure einzuordnen. Sie erwerben ein Wissen darüber, den Beruf des Sportlehrers / der Sportlehrerin als Profession zu deuten. Über die schulische Praxis hinaus können die Studierenden Aspekte der Sportentwicklung und der Schulsportentwicklung in gesellschaftliche Entwicklungsprozesse einordnen und erwerben ein Wissen über die strukturellen Rahmenbedingungen für Bewegung und Sport in schulischen und außerschulischen Settings.						

	Spezifische Schlüsselkompetenzen: Im Rahmen von Beobachtungen und der Auswertung eigener Erfahrungen in Lehr-Lern-Interaktionen im Sport(unterricht) erweitern die Studierenden ihre Forschungskompetenzen und Analysefähigkeiten. Studierende können Bedingungen und Prozesse der Sportentwicklung im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Veränderungen reflektieren und daraus Konsequenzen für ihr zukünftiges Berufsfeld sowie für Schulentwicklungsaufgaben ableiten.			
6	Prüfungsleistung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) und b)	Mündliche Prüfung	30-45 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul findet auch Verwendung im Studiengang M. Ed. GyGe Sport und im Studiengang M. Ed. BK Sport.			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Meier			
13	Sonstige Hinweise: keine			

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819